

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1850

13 (13.2.1850) Beilage zum Anzeigeblatt für den Mittelrheinkreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Mittelrheinkreis No. 13.

Mittwoch den 13. Februar 1850.

Kauf-Anträge.

[3] Dill- und Weissenstein, Oberamts Pforzheim. (Mahlmühle- und Güterversteigerung.) In Folge Verfügung Großh. Oberamts Pforzheim vom 11. Dec. 1849 Nr. 35826 werden aus der Gantmasse des Müllers Theodor Freund von hier

Montags den 25. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Weissenstein folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Liegenschaften sind folgende:
Häuser und Gebäude.

1. Anschlag.
a) Eine neuerbaute zweistöckige Behausung und Mahlmühle, zu Weissenstein am Nagoldfluß gelegen, mit 3 Mahlgängen, einem Gerbgang und einer Schwingmühle.
- b) Eine einstöckige Scheuer mit Stallung allda, nebst Hofraithe zwischen der Scheuer und dem Wohnhause, vor der Scheuer und dem Hause.
- c) Ein Waschhaus, worunter zwei gewölbte Keller. Die Gebäulichkeiten und die Hofraithe sind auf etwa 1 Viertel 20 Ruthen Platz gelegen.
- d) Circa 1 Viertel Graswörth ober- und unterhalb der Mühle.
- e) Ein Stück Fischwasser bei der Mühle, Alles beieinander gelegen, neben dem Wasser und dem Berg. Die Gebäude sind im Jahr 1848 neu erbaut worden.
- f) 1 Viertel 13 Ruthen Grasrain am Kirchgarten, neben sich selbst und dem Schloß. 12000 fl.
M ä h ä d e r.
2.
14 Ruthen im Herrngut, neben Adam Mürrle und Georg Jakob Claus. 25 fl.
K e d e r.
Zelg Bornheiden.
3.
1 Viertel 10 1/2 Ruthen bei der Rothwiese, neben dem Weg und Karolina Claus. 80 fl.

4.
2 Viertel 4 Ruthen im Weiherberg, neben Philipp Adam Claus und Wirth Mürrle. 50 fl.
5.
26 Ruthen auf der Rothplatt, neben Ludwig Kölle und Joh. Graf's Kindern. 20 fl.
6.
26 Ruthen allda, neben Melchior Mürrle und Maurer Gottfried Haug. 35 fl.
Zelg Nonnensfeld.
7.
1 Morgen 32 Ruthen im Weiherberg, neben Christian Keck und Johann Haug, Bijoutier. 140 fl.
Zelg Scheuerberg.
8.
22 Ruthen im Scheuerberg, neben Jakob Ruf, Bauer, und Georg Jakob Ruf, Flößer. 20 fl.
9.
1 Viertel 4 Ruthen allda, neben Katharina Guthmacher und Georg Jakob Mürrle. 25 fl.
10.
2 Viertel 26 Ruthen hinten am Zeil, neben Gottfried Bohnenberger und Gg. Jakob Mürrle. 60 fl.
11.
38 Ruthen allda, neben Gottfried Bohnenberger und Philipp Ambühler. 30 fl.
12.
1 Viertel 1/2 Ruthe auf dem Stangenacker, neben Bürgermeister Bohnenberger und Johann Fuhrmann. 25 fl.
13.
1 Viertel 2 Ruthen im Scheuerberg, neben Traubenwirth Trautz und Gottfried Resper. 25 fl.
M ä h ä d e r.
14.
1 Viertel 24 Ruthen im Steigacker, neben Adam Ruf, Gottfried Schmidt und Johann Ruf. 60 fl.
15.
1 Viertel 30 Ruthen in der Unterreith, neben Gottfried Haug und Christoph Mürrle. 120 fl.

Wiesen.

16.
28 Ruthen auf der Waldwiese, neben Adam Haug's Wittwe u. Adam Mürrle. 25 fl.
17.
26 Ruthen auf der Waldwiese, neben Adam Ruf beiderseits. 15 fl.
18.
28 Ruthen allda, neben Adam Bohnenberger u. Gottfried Mürrle's Kindern. 30 fl.
19.
5 Viertel 6 $\frac{2}{3}$ Ruthen im Müllergut, neben Gottlieb Fas und Gottlieb Claus' Wittve, unten sich selbst, oben Ludwig Kölle. 400 fl.
20.
11 Viertel 25 Ruthen im obern Herrensengut, neben dem Weg und sich selbst. 920 fl.
Dill- und Weissenstein, den 14. Jan. 1850.
Das Bürgermeisteramt.
Bohnenberger.

vd. Mürrle.

[1] Singheim, Amts Baden. (Eigenschafts-Versteigerung.) Nach Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 21. v. M. No. 1683 werden nachbeschriebene, zur Gant der verstorbenen Rudolph Müller's Wb. in Vormberg gehörende Liegenschaften am

Dienstag den 26. Febr. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, hier auf dem Gemeinde-
hause öffentlich versteigert werden; als:

- 1) 1 Viertel Acker im Maien, einerf. Mar Hör's Erben, anderf. Gottfried Weis' Erben. — Steuer-Kapital 104 fl.
- 2) 16 Ruthen Reben im Stück zu Vormberg, einerf. Liebhard Gushurst, anderf. Franz Hört. — Steuer-Kapital 110 fl.
- 3) 24 Ruthen Reben im Hitzler, einerseits Ambros Christ, anderseits Richard Kübel. — Steuer-Kapital 180 fl.
- 4) 10 Ruthen Reben im Maien, einerseits August Zeitvogel's Erben, anderseits Christof Boos — Steuer-Kapital 35 fl.

Wenn der Anschlag und darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag

Singheim, den 1. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Rheinboldt.

[3] Kauf, Amts Bühl. (Eigenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 24. d. M. abgehaltenen ersten Zwangs-Eigenschafts-Versteigerung der Andreas Armbruster's Eheleute von hier der Schätzungspreis auf sämtliche Liegen-

schaften nicht geboten wurde, so werden dieselben, wie sie im Anzeigbl. No. 102 vom 22. Dec. 1849, No. 1 vom 2. Januar d. J. und No. 3 vom 9. Jan. d. J. einzeln beschrieben sind,

Samstags den 16. Febr. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathszimmer zum Köffel dahier einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt, mit dem Anfügen, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Kauf, den 24. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Ernst. vdt. Doninger.

[3] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) In-
folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts
dahier vom 1. Nov. v. J. No. 18444 wird das
dem abwesenden Kaufmann W. A. Wielandt da-
hier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem
Seiten- und Querbau nebst Garten in der Spi-
talsstraße, neben Kaufmann Glock und Mecha-
nikus Berkmüller,

Donnerstags den 21. Febr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum
Erstenmale öffentlich versteigert, wobei der Zu-
schlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad
9400 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 10. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Helmler. vdt. Müller.

[1] Pforzheim (Eigenschafts-Versteigerung.)
Dem Schreiner Wilhelm Stahl dahier werden
in Folge richterlicher Verfügung bis

Montag den 25. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause
versteigert werden:

Eine zweistöckige Behausung in der Rosen-
gasse beim Theater, auf drei Seiten von Al-
mend umgeben, hinten Friedrich Stahl und
Daniel Ostertag's Kinder;

sodann
ungefähr 4 Viertel Wiesen und
" 8 Ruthen Garten,

worüber das Verzeichniß dahier eingesehen wer-
den kann.

Der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der
Anschlag erlöset wird.

Pforzheim, den 28. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Zerrenner.

[1] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) In-
folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts
dahier vom 22. October v. J. No. 17744 wird

das dem Schuhmachermeister Franz Kohler dahier gehörige zweistöckige Haus mit einstöckigem Seitenbau, zweistöckigem Seitenflügel und Waschküche in der kleinen Herrenstraße No. 10, neben Schneidermeister Spath und Verwalter Müller's Wittve,

Freitags den 22. Febr. d. J., Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum letztenmale öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 4000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe, den 5. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

[2] Stadt Steinbach. (Haus- und Apothekeversteigerung.) Zufolge Vollstreckungsverfügung Groß. Bezirksamts Bühl vom 19. Jan. d. J. No. 2597 wird das dem abwesenden Apotheker Franz Schloffer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit dem Realprivilegium einer Apotheke, nebst Keller, besonders stehender Waschküche und Holzremise, circa 2 Viertel Gemüse- und Baumgarten beim Hause, neben Karl Meier zum Stern und mehreren Anstößern, vornen die Landstraße, hinten die Spitalgasse,

Mittwochs den 27. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zur Sonne dahier zum erstenmale öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Auswärtige Steigerungsliebhaber haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Steinbach, den 1. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

J. Dser. vdt. Kolb.

[2] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Zufolge Vollstreckungsverfügung Groß. Stadtamts dahier vom 30. Oct. v. J. No. 18279 wird das dem Schmiedmeister Heinrich Broun dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Karlsstraße No. 45, neben Schneidermeister Baumbergers Frau und Particulier Welzien's Erben,

Dienstags den 5. März l. J.,

Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum erstenmale öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 5000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 30. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

[3] Eppingen. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügungen vom 16. Mai 1848 No. 7978 und vom 26. September 1849 No. 14178 werden dem hiesigen Bürger und Hafnermeister Andreas Schmidt bis

Mittwoch den 20. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird; als:

Häuser und Gebäude.

1. Anschlag. Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Leiergasse, neben Bernhard Zais und Weinschenk Lemle Koppel's Wittve . 1200 fl.

A e c k e r.

2. 39 Ruthen im ersten Geisfert, neben Eberhard Knapp und Jakob Geßler . 100 fl.

3. 33 1/2 Ruthen hinter den Lettenlöchern, neben Gemeinderath Christoph Hecker und Franz Hahn jung . 90 fl.

4. 1 Viertel 20 1/4 Ruthen außen am Richener Weg, neben Jakob Hettler und Michael Vieber . 100 fl.

5. 1 Viertel 2 Ruthen zu Rechen, neben Andreas Meckler und Philipp Graus Wittve . 150 fl.

6. 35 3/4 Ruthen am Rindweg, neben Jakob Hecker und den Anstößern . 100 fl.

7. 16 Ruthen Weinberg im Langenberg, neben Andreas Hahn und Liebmann Fürth . 30 fl.

8. 6 Ruthen Garten im Scheuerle, neben Förster Harlfinger und Joseph Meckler's Wittve . 30 fl.

Summe: 1800 fl.

Eppingen, den 24. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Lothar.

[2] Oberharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Zwangsversteigerung.) Der Phil. Lehmann's Wittve Regina geborne Bilsch dahier werden zufolge richterlicher Verfügung Gr. Bezirksamts Gengenbach vom 9. August 1848

No. 11151, vom 16. Februar 1849 No. 3246 und vom 9. August 1849 No. 8965 nachgenannte Liegenschaften am

Freitag den 1. März d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Stubenwirthshause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Balkenkeller, von Holz erbaut und mit Stroh gedeckt, sammt Hofraithe, $\frac{1}{4}$ Sester Garten und 1 Sester Reutfeld um das Haus herum.
- 2) Eine Schreinerwerkstätte, von Holz mit Kiegeln erbaut, nebst angebautem Back- und Waschhause, mit Ziegeln gedeckt; stößt vornen an Bäcker Joseph Bonett, hinten an Marx Ikenmann und Andreas Bilharz, oben an Johann Rombach's Erben und unten an den Thalbach.
- 3) Circa $1\frac{3}{4}$ Zeuch Mattfeld, die Müllermatte genannt, stößt vornen und oben an Müller Johann Lehmann, hinten an Joh. Kienle, unten an den Waldbhäuser Bach.
- 4) Ungefähr 1 Sester Ackerfeld hinterm Dorf, hinten und unten Joh. Rombach's Erben, vornen Georg Kern, oben Konrad Kempf.
- 5) Ca. 10 Ekr Ackerfeld an dem Strangelen, stößt oben an den Weg, unten an Joachim Ikenmann und Joseph Nock, hinten an den Billersberger Weg, vornen an Handelemann Joseph Lehmann.

Oberharmeröbach, den 1. Febr. 1850.

Das Bürgermeiſteramt.
Lehmann.

[1] Karlsruhe (Hausversteigerung.) Am Donnerstag den 28. Februar d. J. wird durch den Großh. Districtsnotar Dümas dahier auf Antrag der Bethelligten in der Verlassenschafts-Sache des verstorbenen Maurerballiers Nikolaus Gröber das zweistöckige Wohnhaus No. 15 der Jähringer-Straße, neben Maurerballier Billing's Wittwe und Büchsenmacher Pfaff, mit Seiten- und Querbau, im Hause selbst öffentlich versteigert und der Zuschlag soaleich ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis von 7000 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 4. Februar 1850.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
G. Gerhardt.

[1] Altschweier, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 31. Januar d. J. stattgefundenen Versteigerung der Liegenschaften der Alois Meier's Ehefrau von hier, Elisabetha geb. Jörger, auf die Liegenschaften kein Gebot geschah, so werden solche, wie sie in No. 6, 7 und 8 dieses Blattes beschrieben sind, Samstags den 2 März d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier zum Zweitemale im Zwangswege mit dem Anfügen versteigert, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot geschieht, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Altschweier, am 5. Februar 1850.

Das Bürgermeiſteramt.

Hörth. vdt. Mayer.

[1] Fahr. (Liegenschaftsversteigerung.) Infolge richterlicher Verfügung werden der Conditor Leonor Lichtenberg Wittve dahier am

Montag den 4. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Vollstreckungswege öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird:

- 1) $35\frac{1}{2}$ Ruthen Haus, Scheuer, Stallung und Zugehör in der Spitalstraße dahier, neben Engelwirth Pfaff und Schellenberg Wittve.
- 2) 1 Sester 44 Ruthen Garten und Geländ im obern Hagedorn.

Fahr, den 4. Februar 1850.

Das Bürgermeiſteramt.

J. A. d. B.:

Ulrich. vdt. Bittmann.

[1] Pforzheim. (Bierbrauerei-Versteigerung.) Dem Bierbrauer Jakob Kiefer dahier werden in Folge richterlicher Verfügung bis Montag den 25. März l. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause versteigert werden:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Bierbrauerei-Einrichtung, zweistöckigem Brauhause mit Darrosen, sodann Schweinställen und einem schönen, $\frac{1}{4}$ Viertel großen Garten beim Hause, im Kappelhof, neben Bijoutier Deubert's Wittve und dem Weg, vornen der Weg, hinten Schneider Streng; — sodann ungefähr $\frac{1}{4}$ Viertel Acker, worüber das Verzeichniß zur Einsicht dahier ausliegt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag erlöset wird.

Pforzheim, den 28. Januar 1850.

Das Bürgermeiſteramt.
Terrenner.